



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Falkensee, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	40 228	100,0	19 639	20 589
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 763	4,4	915	848
5 - 9	2 214	5,5	1 170	1 044
10 - 14	2 492	6,2	1 285	1 207
15 - 19	1 868	4,6	1 049	819
20 - 24	1 747	4,3	1 014	733
25 - 29	1 527	3,8	750	777
30 - 34	1 953	4,9	844	1 109
35 - 39	2 423	6,0	1 093	1 330
40 - 44	3 922	9,7	1 789	2 133
45 - 49	4 455	11,1	2 243	2 212
50 - 54	3 460	8,6	1 800	1 660
55 - 59	2 715	6,7	1 341	1 374
60 - 64	2 103	5,2	1 056	1 047
65 - 69	2 217	5,5	1 074	1 143
70 - 74	2 354	5,9	1 090	1 264
75 - 79	1 430	3,6	633	797
80 - 84	839	2,1	320	519
85 - 89	454	1,1	123	331
90 und älter	292	0,7	50	242
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 034	2,6	549	485
3 - 5	1 137	2,8	576	561
6 - 9	1 806	4,5	960	846
10 - 15	2 884	7,2	1 508	1 376
16 - 18	1 130	2,8	632	498
19 - 24	2 093	5,2	1 208	885
25 - 39	5 903	14,7	2 687	3 216
40 - 59	14 552	36,2	7 173	7 379
60 - 66	2 813	7,0	1 390	1 423
67 - 74	3 861	9,6	1 830	2 031
75 und älter	3 015	7,5	1 126	1 889
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 581	38,7	8 432	7 149
Verheiratet	19 236	47,8	9 491	9 745
Verwitwet	2 416	6,0	464	1 952
Geschieden	2 920	7,3	1 213	1 707
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,2)	39	36
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	39 264	97,6	19 163	20 101
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	23	15
Griechenland	20	0,0	(10)	10
Italien	25	0,1	19	6
Kasachstan	4	0,0	-	4
Kroatien	36	0,1	26	10
Niederlande	28	0,1	16	12
Österreich	46	0,1	33	13
Polen	(118)	(0,3)	57	(61)
Rumänien	15	0,0	9	6
Russische Föderation	63	0,2	23	40
Türkei	120	0,3	64	(56)
Ukraine	34	0,1	13	21
Sonstige	417	1,0	183	234
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 000	7,5	1 480	1 520
Evangelische Kirche	8 510	21,2	3 360	5 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	410	1,0	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 720	69,1	14 320	13 400

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	21 950	54,7	10 970	10 980
Erwerbstätige	21 140	52,7	10 470	10 670
Erwerbslose	810	2,0	510	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	1,5	370	250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 150	45,3	8 630	9 520
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	15,9	3 630	2 750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 280	20,7	3 410	4 880
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,0	860	740
Hausfrauen und Hausmänner	720	1,8	/	700
Sonstige	1 170	2,9	710	460
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 450	77,8	8 000	8 440
Beamte/-innen	1 770	8,4	870	900
Selbstständige mit Beschäftigten	1 180	5,6	710	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 680	8,0	880	800
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 380	6,7	920	/
Akademische Berufe	4 280	20,9	2 190	2 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 230	20,6	1 670	2 550
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 660	13,0	640	2 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 640	17,7	1 330	2 310
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 160	10,6	1 930	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	4,5	790	/
Hilfsarbeitskräfte	960	4,7	570	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 040	19,1	3 100	940
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	10,8	1 630	640
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	1,7	300	(60)
Baugewerbe	1 400	6,6	1 170	(230)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 490	25,9	2 990	2 490
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 560	16,8	1 610	1 950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 930	9,1	1 390	540
Sonstige Dienstleistungen	11 550	54,6	4 330	7 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	3,3	280	(410)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 820	13,4	1 480	1 350
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 950	13,9	1 170	1 770
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	24,0	1 400	3 680
Unbekannt	0	0,0	0	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 790	47,5	1 750	1 040
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	34,5	990	1 030
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	18,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	4,5	650	880
Ohne Schulabschluss	780	2,3	290	490
Noch in schulischer Ausbildung	750	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 030	20,9	3 200	3 840
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 410	39,8	5 950	7 460
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 360	36,7	5 430	6 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	3,1	/	/
Fachhochschulreife	3 210	9,5	1 650	1 560
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 500	25,2	4 500	4 000
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 170	18,3	2 690	3 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 940	44,4	6 960	7 990
Fachschulabschluss	4 680	13,9	1 700	2 980
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	570	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	3 190	9,5	2 040	1 150
Hochschulabschluss	3 360	10,0	1 760	1 600
Promotion	780	2,3	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	36 820	91,8	17 820	18 990
Personen mit Migrationshintergrund	3 270	8,2	1 750	1 530
Ausländer/-innen	980	2,4	480	500
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,0	/	440
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 300	5,7	1 270	1 030
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,7	490	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	3,0	770	450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	1,7	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/
Polen	830	25,4	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 490	45,5	750	730
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/
2000 - 2011	510	27,2	/	380
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,3	/	/
10 - 14 Jahre	410	12,4	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	48,4	970	620
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	40 228	100,0	39 264	964	425	373	166	-
Geschlecht								
Männlich	19 639	48,8	19 163	476	227	185	64	-
Weiblich	20 589	51,2	20 101	488	198	(188)	102	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 763	4,4	1 754	9	6	3	-	-
5 - 9	2 214	5,5	2 207	7	7	-	-	-
10 - 14	2 492	6,2	2 454	(38)	9	23	6	-
15 - 19	1 868	4,6	1 816	52	15	31	6	-
20 - 24	1 747	4,3	1 693	54	24	18	12	-
25 - 29	1 527	3,8	1 475	(52)	18	23	11	-
30 - 34	1 953	4,9	1 848	105	39	50	(16)	-
35 - 39	2 423	6,0	2 278	(145)	(70)	50	25	-
40 - 44	3 922	9,7	3 798	124	57	51	16	-
45 - 49	4 455	11,1	4 332	123	53	46	24	-
50 - 54	3 460	8,6	3 369	91	47	13	31	-
55 - 59	2 715	6,7	2 662	53	35	18	-	-
60 - 64	2 103	5,2	2 057	46	(16)	24	6	-
65 - 69	2 217	5,5	2 190	27	10	14	3	-
70 - 74	2 354	5,9	2 329	25	16	3	6	-
75 - 79	1 430	3,6	1 424	6	3	3	-	-
80 - 84	839	2,1	832	7	-	3	4	-
85 - 89	454	1,1	454	-	-	-	-	-
90 und älter	292	0,7	292	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	1 034	2,6	1 025	9	6	3	-	-
3 - 5	1 137	2,8	1 134	3	3	-	-	-
6 - 9	1 806	4,5	1 802	(4)	4	-	-	-
10 - 15	2 884	7,2	2 840	(44)	9	26	9	-
16 - 18	1 130	2,8	1 084	(46)	15	(28)	3	-
19 - 24	2 093	5,2	2 039	54	24	18	12	-
25 - 39	5 903	14,7	5 601	302	127	123	52	-
40 - 59	14 552	36,2	14 161	391	192	128	71	-
60 - 66	2 813	7,0	2 758	55	(19)	27	9	-
67 - 74	3 861	9,6	3 818	43	23	14	6	-
75 und älter	3 015	7,5	3 002	13	3	6	4	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	15 581	38,7	15 323	258	122	106	30	-
Verheiratet	19 236	47,8	18 653	583	248	(226)	(109)	-
Verwitwet	2 416	6,0	2 391	25	9	9	7	-
Geschieden	2 920	7,3	2 828	92	43	(32)	17	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,2)	69	6	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 000	7,5	2 870	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 510	21,2	8 500	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	1,0	350	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 720	69,1	27 100	620	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	21 950	54,7	21 300	650	340	(230)	/	/
Erwerbstätige	21 140	52,7	20 550	590	300	/	70	/
Erwerbslose	810	2,0	760	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	1,5	560	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 150	45,3	17 840	/	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	15,9	6 290	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 280	20,7	8 210	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,0	1 580	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	1,8	670	/	/	/	/	/
Sonstige	1 170	2,9	1 080	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 450	77,8	15 920	530	290	(170)	70	/
Beamte/-innen	1 770	8,4	1 770	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 180	5,6	1 150	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 680	8,0	1 650	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 380	6,7	1 340	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	4 280	20,9	4 180	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 230	20,6	4 120	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 660	13,0	2 590	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 640	17,7	3 450	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 160	10,6	2 130	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	4,5	880	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	4,7	910	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 040	19,1	3 960	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	10,8	2 230	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	1,7	360	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 400	6,6	1 360	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 490	25,9	5 240	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 560	16,8	3 370	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 930	9,1	1 870	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	11 550	54,6	11 300	250	/	60	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	3,3	680	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 820	13,4	2 760	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 950	13,9	2 940	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	24,0	4 920	/	/	/	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	2 790	47,5	2 750	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	34,5	1 990	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	18,0	1 010	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	4,5	1 480	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	780	2,3	730	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	2,2	740	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 030	20,9	6 850	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 410	39,8	13 130	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 360	36,7	12 130	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	3,1	1 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 210	9,5	3 110	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 500	25,2	8 230	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 170	18,3	5 840	/	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 940	44,4	14 660	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	4 680	13,9	4 610	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	570	1,7	570	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 190	9,5	3 130	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	3 360	10,0	3 200	/	/	/	/	/
Promotion	780	2,3	780	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	36 820	91,8	36 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 270	8,2	2 300	980	540	/	/	/
Ausländer/-innen	980	2,4	/	980	540	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,0	/	810	460	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 300	5,7	2 300	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,7	1 080	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	3,0	1 220	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,4	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	1,7	670	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/	/
Polen	830	25,4	770	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	45,5	970	520	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	27,2	/	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,3	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	12,4	/	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	48,4	1 210	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	40 228	100,0	7 663	3 948	12 753	8 278	7 586
Geschlecht							
Männlich	19 639	48,8	4 034	2 149	5 969	4 197	3 290
Weiblich	20 589	51,2	3 629	1 799	6 784	4 081	4 296
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	15 581	38,7	7 663	3 671	3 368	598	281
Verheiratet	19 236	47,8	-	253	7 979	6 269	4 735
Verwitwet	2 416	6,0	-	3	78	326	2 009
Geschieden	2 920	7,3	-	18	1 295	1 061	546
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,2)	-	3	33	24	15
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	39 264	97,6	7 569	3 830	12 256	8 088	7 521
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	-	9	20	9	-
Griechenland	20	0,0	4	-	13	3	-
Italien	25	0,1	-	6	9	3	7
Kasachstan	4	0,0	-	-	-	4	-
Kroatien	36	0,1	-	7	26	-	3
Niederlande	28	0,1	3	-	18	3	4
Österreich	46	0,1	3	3	16	18	6
Polen	(118)	(0,3)	9	18	69	19	3
Rumänien	15	0,0	6	3	6	-	-
Russische Föderation	63	0,2	16	3	35	9	-
Türkei	120	0,3	13	13	49	(25)	20
Ukraine	34	0,1	3	6	19	6	-
Sonstige	417	1,0	(37)	50	217	(91)	22
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 000	7,5	790	/	940	490	400
Evangelische Kirche	8 510	21,2	1 650	630	2 320	1 480	2 430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	410	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 720	69,1	4 950	2 840	9 180	5 770	4 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 950	54,7	/	3 090	11 600	6 370	690
Erwerbstätige	21 140	52,7	/	2 920	11 260	6 120	680
Erwerbslose	810	2,0	/	/	330	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 150	45,3	7 320	930	1 120	1 630	7 150
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	15,9	6 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 280	20,7	/	/	/	1 000	7 130
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,0	940	640	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	1,8	/	/	/	/	/
Sonstige	1 170	2,9	/	/	450	480	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 450	77,8	/	2 660	8 740	4 430	460
Beamte/-innen	1 770	8,4	/	(130)	1 080	560	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 180	5,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 680	8,0	/	/	830	630	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	6,7	/	/	820	/	/
Akademische Berufe	4 280	20,9	/	/	2 270	1 590	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 230	20,6	/	410	2 710	1 020	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 660	13,0	/	230	1 630	710	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 640	17,7	/	770	1 710	970	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 160	10,6	/	480	1 140	510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	4,5	/	/	410	360	/
Hilfsarbeitskräfte	960	4,7	/	/	360	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 040	19,1	/	540	2 230	1 150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	10,8	/	(300)	1 350	580	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	1,7	/	/	150	150	/
Baugewerbe	1 400	6,6	/	(210)	730	430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 490	25,9	/	980	2 870	1 370	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 560	16,8	/	740	1 840	800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 930	9,1	/	/	1 020	570	/
Sonstige Dienstleistungen	11 550	54,6	/	1 390	6 120	3 600	370
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	690	3,3	/	(50)	(460)	(160)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 820	13,4	/	390	1 500	830	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 950	13,9	/	230	1 660	1 020	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	24,0	/	700	2 490	1 590	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 790	47,5	2 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	34,5	1 960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	18,0	/	660	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	4,5	700	/	/	/	340
Ohne Schulabschluss	780	2,3	/	/	/	/	340
Noch in schulischer Ausbildung	750	2,2	690	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 030	20,9	/	420	1 070	1 570	3 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 410	39,8	/	2 020	5 870	3 220	1 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 360	36,7	/	1 370	5 870	3 220	1 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	3,1	/	660	/	/	/
Fachhochschulreife	3 210	9,5	/	290	1 370	730	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 500	25,2	/	1 090	4 160	2 260	1 000

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 170	18,3	1 160	2 000	1 230	600	1 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 940	44,4	/	1 570	6 040	3 640	3 700
Fachschulabschluss	4 680	13,9	/	/	1 730	1 110	1 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	570	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 190	9,5	/	/	1 530	930	700
Hochschulabschluss	3 360	10,0	/	/	1 460	1 210	560
Promotion	780	2,3	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 820	91,8	6 670	3 580	11 430	7 260	7 880
Personen mit Migrationshintergrund	3 270	8,2	890	/	1 290	600	/
Ausländer/-innen	980	2,4	/	/	560	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,0	/	/	450	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 300	5,7	760	/	730	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,7	/	/	570	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	3,0	680	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	1,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	830	25,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	45,5	480	/	520	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	27,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	12,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	48,4	/	/	820	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	40 228	100,0	15 581	19 311	2 416	2 920	-
Geschlecht							
Männlich	19 639	48,8	8 432	9 530	464	1 213	-
Weiblich	20 589	51,2	7 149	9 781	1 952	1 707	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 763	4,4	1 763	-	-	-	-
5 - 9	2 214	5,5	2 214	-	-	-	-
10 - 14	2 492	6,2	2 492	-	-	-	-
15 - 19	1 868	4,6	1 868	-	-	-	-
20 - 24	1 747	4,3	1 733	(11)	-	3	-
25 - 29	1 527	3,8	1 264	245	3	15	-
30 - 34	1 953	4,9	1 023	863	-	(67)	-
35 - 39	2 423	6,0	753	1 479	7	184	-
40 - 44	3 922	9,7	871	2 595	(10)	446	-
45 - 49	4 455	11,1	721	3 075	61	598	-
50 - 54	3 460	8,6	372	2 533	85	470	-
55 - 59	2 715	6,7	153	2 067	115	380	-
60 - 64	2 103	5,2	(73)	1 693	126	211	-
65 - 69	2 217	5,5	85	1 689	252	191	-
70 - 74	2 354	5,9	85	1 658	433	(178)	-
75 - 79	1 430	3,6	(52)	863	432	(83)	-
80 - 84	839	2,1	33	388	384	34	-
85 - 89	454	1,1	(12)	121	284	(37)	-
90 und älter	292	0,7	14	31	224	23	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	1 034	2,6	1 034	-	-	-	-
3 - 5	1 137	2,8	1 137	-	-	-	-
6 - 9	1 806	4,5	1 806	-	-	-	-
10 - 15	2 884	7,2	2 884	-	-	-	-
16 - 18	1 130	2,8	1 130	-	-	-	-
19 - 24	2 093	5,2	2 079	(11)	-	3	-
25 - 39	5 903	14,7	3 040	2 587	10	266	-
40 - 59	14 552	36,2	2 117	10 270	271	1 894	-
60 - 66	2 813	7,0	107	2 237	196	273	-
67 - 74	3 861	9,6	136	2 803	615	307	-
75 und älter	3 015	7,5	111	1 403	1 324	177	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	39 264	97,6	15 323	18 722	2 391	2 828	-
Bosnien und Herzegowina	38	0,1	6	28	-	4	-
Griechenland	20	0,0	11	9	-	-	-
Italien	25	0,1	12	13	-	-	-
Kasachstan	4	0,0	-	4	-	-	-
Kroatien	36	0,1	11	19	3	3	-
Niederlande	28	0,1	3	25	-	-	-
Österreich	46	0,1	15	25	-	6	-
Polen	(118)	(0,3)	30	73	3	12	-
Rumänien	15	0,0	9	6	-	-	-
Russische Föderation	63	0,2	19	41	-	3	-
Türkei	120	0,3	23	78	6	13	-
Ukraine	34	0,1	13	15	-	6	-
Sonstige	417	1,0	(106)	253	13	45	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 000	7,5	1 350	1 360	/	/	/
Evangelische Kirche	8 510	21,2	2 990	4 180	890	460	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	410	1,0	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 720	69,1	11 030	13 060	1 460	2 160	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	21 950	54,7	6 660	12 940	300	2 050	/
Erwerbstätige	21 140	52,7	6 190	12 700	280	1 970	/
Erwerbslose	810	2,0	470	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	1,5	330	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 150	45,3	8 890	6 210	2 180	870	/
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	15,9	6 380	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 280	20,7	290	5 250	2 070	670	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4,0	1 580	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	720	1,8	/	560	/	/	/
Sonstige	1 170	2,9	540	390	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 450	77,8	5 220	9 440	220	1 570	/
Beamte/-innen	1 770	8,4	380	1 250	/	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 180	5,6	/	750	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 680	8,0	/	1 210	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 380	6,7	/	930	/	/	/
Akademische Berufe	4 280	20,9	830	3 210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 230	20,6	1 110	2 580	/	530	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 660	13,0	520	1 820	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 640	17,7	1 210	1 900	/	450	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 160	10,6	1 010	930	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	4,5	300	570	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	960	4,7	460	340	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 040	19,1	1 230	2 430	(30)	350	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	10,8	710	1 360	30	180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	1,7	60	270	/	30	/
Baugewerbe	1 400	6,6	(460)	800	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 490	25,9	1 880	3 020	/	490	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 560	16,8	1 320	1 900	/	280	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 930	9,1	560	1 120	/	(210)	/
Sonstige Dienstleistungen	11 550	54,6	3 050	7 210	(160)	1 120	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	690	3,3	140	490	/	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 820	13,4	840	1 690	/	260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 950	13,9	620	2 040	/	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	24,0	1 450	3 000	(80)	560	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	2 790	47,5	2 790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	34,5	2 020	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	18,0	1 040	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	4,5	1 020	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	780	2,3	270	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	750	2,2	750	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 030	20,9	1 040	3 930	1 340	720	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 410	39,8	4 300	7 130	590	1 390	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 360	36,7	3 270	7 110	590	1 390	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	3,1	1 040	/	/	/	/
Fachhochschulreife	3 210	9,5	730	1 990	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 500	25,2	2 120	5 810	/	400	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 170	18,3	3 640	1 570	640	320	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 940	44,4	3 770	8 310	1 240	1 620	/
Fachschulabschluss	4 680	13,9	690	3 200	350	440	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	570	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	3 190	9,5	340	2 560	/	/	/
Hochschulabschluss	3 360	10,0	560	2 470	/	/	/
Promotion	780	2,3	/	670	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	36 820	91,8	14 180	17 590	2 420	2 620	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 270	8,2	1 430	1 530	/	/	/
Ausländer/-innen	980	2,4	/	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	2,0	/	540	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 300	5,7	1 180	900	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2,7	/	720	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	3,0	1 000	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	1,4	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	1,7	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	-	-	/	/	/	/	/
Polen	830	25,4	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 490	45,5	730	640	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	/	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	/	/	/	/	/	/	/
2000 - 2011	510	27,2	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	15,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	410	12,4	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	/	/	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 590	48,4	/	990	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 242	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 472	25,9
Paare ohne Kind(er)	5 565	32,3
Paare mit Kind(ern)	5 284	30,6
Alleinerziehende Elternteile	1 551	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	370	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 472	25,9
Ehepaare	8 976	52,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 842	10,7
Alleinerziehende Mütter	1 344	7,8
Alleinerziehende Väter	207	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	370	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 472	25,9
2 Personen	6 569	38,1
3 Personen	3 251	18,9
4 Personen	2 167	12,6
5 Personen	569	3,3
6 und mehr Personen	214	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 678	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 518	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 046	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	12 400	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 565	44,9
Paare mit Kind(ern)	5 284	42,6
Alleinerziehende Elternteile	1 551	12,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 976	72,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 842	14,9
Alleinerziehende Väter	207	1,7
Alleinerziehende Mütter	1 344	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	6 652	53,6
3 Personen	3 194	25,8
4 Personen	2 022	16,3
5 Personen	432	3,5
6 und mehr Personen	(100)	(0,8)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	40 228	152 457	2 455 780	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	19 639	75 116	1 208 327	39 145 941
Weiblich	20 589	77 341	1 247 453	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 763	6 067	95 654	3 338 895
5 - 9	2 214	6 781	97 066	3 525 830
10 - 14	2 492	7 466	97 101	3 940 566
15 - 19	1 868	5 945	80 008	4 013 880
20 - 24	1 747	8 081	139 916	4 835 639
25 - 29	1 527	7 252	136 235	4 872 533
30 - 34	1 953	7 899	136 373	4 751 911
35 - 39	2 423	8 269	130 001	4 742 893
40 - 44	3 922	12 880	186 446	6 351 189
45 - 49	4 455	16 040	239 440	6 999 679
50 - 54	3 460	13 491	219 685	6 206 294
55 - 59	2 715	11 681	200 904	5 419 450
60 - 64	2 103	8 442	141 834	4 702 815
65 - 69	2 217	9 024	144 721	4 173 351
70 - 74	2 354	10 148	173 415	4 861 239
75 - 79	1 430	6 427	114 598	3 270 283
80 - 84	839	3 814	72 219	2 328 083
85 - 89	454	1 888	35 696	1 335 076
90 und älter	292	862	14 468	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	1 034	3 637	56 941	1 984 523
3 - 5	1 137	3 665	57 519	2 025 183
6 - 9	1 806	5 546	78 260	2 855 019
10 - 15	2 884	8 747	113 670	4 719 579
16 - 18	1 130	3 427	45 906	2 377 761
19 - 24	2 093	9 318	157 449	5 692 745
25 - 39	5 903	23 420	402 609	14 367 337
40 - 59	14 552	54 092	846 475	24 976 612
60 - 66	2 813	11 152	184 521	6 108 258
67 - 74	3 861	16 462	275 449	7 629 147
75 und älter	3 015	12 991	236 981	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	15 581	57 726	927 773	32 039 091
Verheiratet	19 236	71 554	1 134 649	36 669 868
Verwitwet	2 416	10 924	190 990	5 733 361
Geschieden	2 920	12 069	200 259	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	174	1 697	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	(34)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	3	111	5 531
Ohne Angabe	-	4	267	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	39 264	150 124	2 413 079	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	38	56	469	140 103
Griechenland	20	39	575	254 282
Italien	25	(59)	867	488 390
Kasachstan	4	25	928	46 740
Kroatien	36	55	407	209 840
Niederlande	28	(70)	898	128 862
Österreich	46	77	920	164 246
Polen	(118)	299	6 884	382 391
Rumänien	15	43	836	126 169
Russische Föderation	63	142	3 813	174 023
Türkei	120	208	1 966	1 505 305
Ukraine	34	80	3 370	112 983
Sonstige	417	1 180	20 768	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 000	7 460	87 080	24 869 380
Evangelische Kirche	8 510	29 550	448 970	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	950	14 440	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	460	8 490	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 220	83 430
Sonstige	410	1 220	20 550	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27 720	112 100	1 858 370	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,8	49,3	49,2	48,8
Weiblich	51,2	50,7	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	4,0	3,9	4,2
5 - 9	5,5	4,4	4,0	4,4
10 - 14	6,2	4,9	4,0	4,9
15 - 19	4,6	3,9	3,3	5,0
20 - 24	4,3	5,3	5,7	6,0
25 - 29	3,8	4,8	5,5	6,1
30 - 34	4,9	5,2	5,6	5,9
35 - 39	6,0	5,4	5,3	5,9
40 - 44	9,7	8,4	7,6	7,9
45 - 49	11,1	10,5	9,8	8,7
50 - 54	8,6	8,8	8,9	7,7
55 - 59	6,7	7,7	8,2	6,8
60 - 64	5,2	5,5	5,8	5,9
65 - 69	5,5	5,9	5,9	5,2
70 - 74	5,9	6,7	7,1	6,1
75 - 79	3,6	4,2	4,7	4,1
80 - 84	2,1	2,5	2,9	2,9
85 - 89	1,1	1,2	1,5	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,4	2,3	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,3	2,5
6 - 9	4,5	3,6	3,2	3,6
10 - 15	7,2	5,7	4,6	5,9
16 - 18	2,8	2,2	1,9	3,0
19 - 24	5,2	6,1	6,4	7,1
25 - 39	14,7	15,4	16,4	17,9
40 - 59	36,2	35,5	34,5	31,1
60 - 66	7,0	7,3	7,5	7,6
67 - 74	9,6	10,8	11,2	9,5
75 und älter	7,5	8,5	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,7	37,9	37,8	39,9
Verheiratet	47,8	46,9	46,2	45,7
Verwitwet	6,0	7,2	7,8	7,1
Geschieden	7,3	7,9	8,2	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,2)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,6	98,5	98,3	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	(0,0)	0,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,1	(0,0)	0,0	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,0	0,2
Polen	(0,3)	0,2	0,3	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,3	0,1	0,1	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	0,8	0,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,5	4,9	3,6	31,2
Evangelische Kirche	21,2	19,5	18,4	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,3	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	1,0	0,8	0,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	69,1	73,9	76,2	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	21 950	83 700	1 356 030	43 052 760
Erwerbstätige	21 140	79 300	1 269 010	41 049 730
Erwerbslose	810	4 400	87 010	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	620	3 520	71 020	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	890	16 000	364 480
Nichterwerbspersonen	18 150	68 070	1 083 070	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	6 380	20 170	287 790	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 280	35 180	606 380	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 600	4 810	75 410	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	720	2 090	23 130	2 640 520
Sonstige	1 170	5 810	90 360	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	16 450	65 520	1 055 750	34 241 630
Beamte/-innen	1 770	5 020	70 540	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 180	3 460	59 130	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 680	5 020	78 050	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	/	5 550	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 380	4 590	71 750	1 976 240
Akademische Berufe	4 280	11 030	180 780	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	4 230	15 510	244 840	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 660	9 900	152 880	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	3 640	13 460	214 580	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 460	24 380	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 160	10 750	175 280	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	920	5 410	89 660	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	960	4 900	85 170	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	500	8 560	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 730	33 170	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 040	18 770	293 850	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 280	11 240	160 630	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	360	1 390	25 850	554 250
Baugewerbe	1 400	6 140	107 370	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	5 490	19 940	308 550	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 560	13 210	206 960	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 930	6 740	101 590	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	11 550	38 840	633 290	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	690	2 110	28 440	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 820	10 010	170 310	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	2 950	9 250	142 580	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	5 080	17 470	291 960	9 660 190
Unbekannt	0	20	(150)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	2 790	8 490	117 870	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 020	6 400	78 060	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 060	2 380	27 490	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 530	7 500	106 850	4 932 710
Ohne Schulabschluss	780	4 910	73 300	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	750	2 590	33 550	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 030	33 020	509 650	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	13 410	56 150	946 180	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	12 360	53 770	918 690	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 060	2 380	27 490	1 339 490
Fachhochschulreife	3 210	10 680	185 380	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 500	24 070	403 230	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 170	23 690	361 690	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	14 940	69 130	1 122 740	31 804 990
Fachschulabschluss	4 680	16 580	288 270	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	570	1 600	22 290	1 032 940
Fachhochschulabschluss	3 190	9 920	171 000	3 985 640
Hochschulabschluss	3 360	9 140	161 830	5 471 080
Promotion	780	1 360	23 470	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	36 820	144 360	2 327 770	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 270	7 390	111 340	15 297 460
Ausländer/-innen	980	2 360	40 130	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	1 850	32 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	510	7 830	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 300	5 030	71 210	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 080	2 510	39 820	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 220	2 520	31 390	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	560	880	8 680	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	1 640	22 710	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	830	227 910
Griechenland	/	/	620	368 440
Italien	/	/	1 710	796 770
Kasachstan	/	280	9 530	1 240 570
Kroatien	/	/	750	330 730
Niederlande	/	/	1 700	226 240
Österreich	/	/	2 100	345 620
Polen	830	1 700	27 940	2 006 410
Rumänien	/	/	1 670	576 200
Russische Föderation	/	1 000	16 300	1 318 130
Türkei	/	630	4 370	2 714 240
Ukraine	/	/	5 500	229 510
Sonstige	1 490	3 070	37 580	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	750	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	2 470	171 620
1960 - 1969	/	450	5 030	608 420
1970 - 1979	/	460	5 720	1 277 210
1980 - 1989	/	820	7 120	1 680 040
1990 - 1999	/	1 050	19 030	3 159 270
2000 - 2011	510	1 140	28 770	2 270 610
Unbekannt	/	/	3 970	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	620	16 010	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	1 030	20 250	1 864 060
10 - 14 Jahre	410	1 080	18 750	2 121 110
15 - 19 Jahre	/	1 000	12 310	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 590	3 390	40 040	6 789 630
Unbekannt	/	/	3 970	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,7	55,2	55,6	54,1
Erwerbstätige	52,7	52,3	52,0	51,5
Erwerbslose	2,0	2,9	3,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,5	2,3	2,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	45,3	44,8	44,4	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,9	13,3	11,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,7	23,2	24,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	3,2	3,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,8	1,4	0,9	3,3
Sonstige	2,9	3,8	3,7	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	77,8	82,6	83,2	83,4
Beamte/-innen	8,4	6,3	5,6	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,6	4,4	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,0	6,3	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,7	5,9	5,7	4,9
Akademische Berufe	20,9	14,2	14,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	20,0	19,6	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,0	12,8	12,3	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,7	17,4	17,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	2,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,6	13,9	14,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,5	7,0	7,2	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,7	6,3	6,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2,2	2,6	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,1	23,7	23,2	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,8	14,2	12,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,8	2,0	1,4
Baugewerbe	6,6	7,7	8,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	25,2	24,3	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	16,7	16,3	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,1	8,5	8,0	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,6	49,0	49,9	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,4	12,6	13,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,9	11,7	11,2	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	22,0	23,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	47,5	49,2	52,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	34,5	37,1	34,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,0	13,8	12,3	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,5	5,7	5,0	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	3,7	3,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,0	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	20,9	25,1	23,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	39,8	42,7	44,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,7	40,9	42,7	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	1,8	1,3	1,9
Fachhochschulreife	9,5	8,1	8,6	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,2	18,3	18,7	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	18,3	18,0	16,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,4	52,6	52,2	46,2
Fachschulabschluss	13,9	12,6	13,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,2	1,0	1,5
Fachhochschulabschluss	9,5	7,5	7,9	5,8
Hochschulabschluss	10,0	7,0	7,5	7,9
Promotion	2,3	1,0	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	91,8	95,1	95,4	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	8,2	4,9	4,6	19,2
Ausländer/-innen	2,4	1,6	1,6	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	1,2	1,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,3	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	5,7	3,3	2,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2,7	1,7	1,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,0	1,7	1,3	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	0,6	0,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,1	0,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,7	1,5
Griechenland	/	/	0,6	2,4
Italien	/	/	1,5	5,2
Kasachstan	/	3,9	8,6	8,1
Kroatien	/	/	0,7	2,2
Niederlande	/	/	1,5	1,5
Österreich	-	/	1,9	2,3
Polen	25,4	23,0	25,1	13,1
Rumänien	/	/	1,5	3,8
Russische Föderation	/	13,5	14,6	8,6
Türkei	/	8,5	3,9	17,7
Ukraine	/	/	4,9	1,5
Sonstige	45,5	41,6	33,7	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,7	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	3,4	1,8
1960 - 1969	/	10,3	7,0	6,3
1970 - 1979	/	10,5	7,9	13,2
1980 - 1989	/	18,7	9,9	17,4
1990 - 1999	/	24,2	26,4	32,8
2000 - 2011	27,2	26,2	39,9	23,5
Unbekannt	/	/	5,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	/	8,3	14,4	10,9
5 - 9 Jahre	15,3	14,0	18,2	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	14,7	16,8	13,9
15 - 19 Jahre	/	13,6	11,1	15,5
20 und mehr Jahre	48,4	45,8	36,0	44,4
Unbekannt	/	/	3,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 242	70 168	1 182 470	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 472	21 648	408 162	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 565	22 571	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 284	18 633	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 551	5 965	102 245	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	370	1 351	23 228	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 472	21 648	408 162	13 960 811
Ehepaare	8 976	33 670	531 883	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	31	76	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 842	7 458	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 344	5 043	86 863	2 442 356
Alleinerziehende Väter	207	922	15 382	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	370	1 351	23 228	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	4 472	21 648	408 162	13 960 811
2 Personen	6 569	26 581	444 691	12 455 731
3 Personen	3 251	12 523	194 168	5 454 875
4 Personen	2 167	6 925	99 310	3 906 260
5 Personen	569	1 790	25 244	1 222 149
6 und mehr Personen	214	701	10 895	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 678	16 129	280 353	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 518	6 315	105 249	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 046	47 724	796 868	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	30,9	34,5	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	32,2	31,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,6	26,6	23,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,5	8,6	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,0	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,9	30,9	34,5	37,2
Ehepaare	52,1	48,0	45,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,6	9,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,8	7,2	7,3	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,9	2,0	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	25,9	30,9	34,5	37,2
2 Personen	38,1	37,9	37,6	33,2
3 Personen	18,9	17,8	16,4	14,5
4 Personen	12,6	9,9	8,4	10,4
5 Personen	3,3	2,6	2,1	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,0	0,9	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	23,0	23,7	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,0	8,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	12 400	47 169	751 080	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	5 565	22 571	374 831	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	5 284	18 633	274 004	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 551	5 965	102 245	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	8 976	33 670	531 883	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	31	76	737	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 842	7 458	116 215	2 760 371
Alleinerziehende Väter	207	922	15 382	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 344	5 043	86 863	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	6 652	26 978	452 206	12 429 861
3 Personen	3 194	12 344	191 278	5 313 244
4 Personen	2 022	6 313	88 773	3 706 717
5 Personen	432	1 201	14 938	942 856
6 und mehr Personen	(100)	333	3 885	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Falkensee, Stadt	Landkreis Havelland	Brandenburg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,9	47,9	49,9	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,6	39,5	36,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,5	12,6	13,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	72,4	71,4	70,8	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,9	15,8	15,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	10,7	11,6	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,6	57,2	60,2	54,9
3 Personen	25,8	26,2	25,5	23,4
4 Personen	16,3	13,4	11,8	16,4
5 Personen	3,5	2,5	2,0	4,2
6 und mehr Personen	(0,8)	0,7	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

